

IGfH und ISS-

FORSCHUNGSKOLLOQUIUM

ERZIEHUNGSHILFEN 2018

**von Freitag, 02.03.2018 (14:00 Uhr)
bis Samstag, 03.03.2018 (13:00 Uhr)**

Seit 1990 werden im Kolloquium jährlich Forschungsarbeiten aus dem Bereich der Hilfen zur Erziehung vorgestellt und diskutiert. Ziel ist, den Fachaustausch unter den Forscher_innen sowie den Theorie-Praxis-Transfer zu fördern. Hierfür stellen die Forschenden Methodiken, Fragestellungen oder auch erste Ergebnisse ihrer Projekte und Forschungsarbeiten vor, die dann im Plenum gemeinsam mit Fachkräften diskutiert werden.

Inhaltlich geht es hierbei sowohl um generelle Fragen der Fremdplatzierung oder um Forschungsprojekte im Bereich der ambulanten Hilfen als auch um übergreifende Evaluationen zu Steuerungs- und Wirkungsforschungsfragen. Themen und Präsentationen von Forschungsarbeiten können bei der IGfH eingereicht werden, die in Absprache mit dem ISS eine Auswahl trifft und das Tagungsprogramm erstellt.

Alle gemeldeten und angenommenen Forschungsarbeiten werden in einem für das Kolloquium zusammengestellten Reader auch mit Kontaktadressen kurz vorgestellt.

Moderiert und geleitet wird das Forschungskolloquium 2018 wieder von Josef Koch (IGfH) und Benjamin Landes (ISS). Nach der Veranstaltung sind die Präsentationen – nach der Zustimmung der Präsentierenden – auf der Homepage der IGfH und des ISS zu finden.

Anmeldungen zur Teilnahme nur über das ISS:

veranstaltungen@iss-ffm.de

Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V. (ISS)
Zeilweg 42 | 60439 Frankfurt a.M. | Tel.: 069/95 789-0 | Fax: 069/95 789-190
Internet: <http://www.iss-ffm.de>

Weitere inhaltliche Informationen zum Programm und Ablauf

Josef Koch | Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen e.V. (IGfH)
Galvanistr. 30 | 60486 Frankfurt a.M. | Tel.: 069/633986-0 | Fax: 069/633986-25
E-Mail: josef.koch@igfh.de | Internet: <http://www.igfh.de>

Benjamin Landes | Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V. (ISS)
Zeilweg 42 | 60439 Frankfurt a.M. | Tel.: 069/95 789-0 | Fax: 069/95 789-190
E-Mail: benjamin.landes@iss-ffm.de; | Internet: <http://www.iss-ffm.de>

PROGRAMM

Freitag, 02. März 2018

14:00 – 14:15 Josef Koch (IGfH, Frankfurt), Benjamin Landes (ISS, Frankfurt)
Begrüßung und Einführung durch die Veranstalter

Themenkreis:

Hilfen zur Erziehung – ihre aktuelle Entwicklung und Nachhaltigkeit

14:15 - 15:00 Sandra Fendrich, Agathe Tabel
(Technische Universität Dortmund, Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik)
Weiterentwicklung der Hilfen zur Erziehung im Spiegel der amtlichen Statistik
Präsentation (ca. 30 Min.) mit Nachfragen/Diskussion (ca. 15 Min.)

15:00 – 15:45 Nina Wlassow, Dr. Mirjana Zipperle (Universität Tübingen)
Die Stimme der Adressat_innen und die Nachhaltigkeit von Hilfen – Qualitätsentwicklung in den erzieherischen Hilfen mit Hilfe von Nachbefragungen
Präsentation (ca. 30 Min.) mit Nachfragen/Diskussion (ca. 15 Min.)

15:45 – 16:15 **Kaffeepause**

16:15 – 17:00 Dr. Daniela Reimer (ZPE der Universität Siegen)
Abbruchprozesse in der Pflegekinderhilfe
Präsentation (ca. 30 Min.) mit Nachfragen/Diskussion (ca. 15 Min.)

Themenkreis:

Junge Flüchtlinge im Kontext der Hilfen zur Erziehung

17:00 – 17:45 Maria-Amanca Jenny (Universität Salzburg)
„Wenn wir wollen, helfen sie und in jeder Richtung“ – Sichtweisen von Jugendlichen auf Patenschaften für „unbegleitete minderjährige Flüchtlinge“ in Österreich
Präsentation (ca. 30 Min.) mit Nachfragen/Diskussion (ca. 10 Min.)

17:45 – 18:45 **Abendessen**

18:45 – 19:30 Oliver Freesemann
(Zentrum für individuelle Erziehungshilfen gGmbH, Karlsruhe)
Junge Flüchtlinge in der Highspeedjugendhilfe
Präsentation (ca. 30 Min.) mit Nachfragen/Diskussion (ca. 15 Min)

19:30 – 20:00 **Kurzberichte über geplante und laufende Forschungsprojekte**

Ab 20:30 **Fachaustausch mit „geistigen Getränken“ in einer Gaststätte**

Samstag, 03. März 2018

Themenkreis:

**Zwischen Gefährdung und Befähigung im Lichte von Befragungsergebnissen
in stationären Einrichtungen**

9:00 – 9:45 Sandra Ebner, Dr. Eric van Santen
(Deutsches Jugendinstitut e.V., München)
**Kindeswohlgefährdungen in Einrichtungen der erzieherischen
Hilfen und Einrichtungen der Eingliederungshilfe**
Präsentation (ca. 30 Min.) mit Nachfragen/Diskussion (ca. 15 Min.)

9:45 – 10:30 Dr. Veronika Salzburger, Dr. Claudia Strobel-Dümer
(SOS Kinderdorf e.V., SPI, München)
**Zur Bildungs-Befähigung junger Menschen in stationären
Einrichtungen**
Präsentation (ca. 30 Min.) mit Nachfragen/Diskussion (ca. 15 Min.)

10:30 – 11:00 **Kaffeepause**

Themenkreis:

Zum Umgang mit Sexualität im Kontext der stationären Erziehungshilfe

11:00 – 11:45 Prof. Dr. Dominik Mantey
(Hochschule RheinMain, Wiesbaden)
**Tabu Sexualität? Themen der Interaktion im Kontext von
Sexualität in Wohngruppen der stationären Erziehungshilfe
aus Sicht der Jugendlichen – und Steuerungsmöglichkeiten der
Erziehenden**
Präsentation (ca. 30 Min.) mit Nachfragen/Diskussion (ca. 15 Min.)

11:45 – 12.30 Sonja Mende, Kathrin Weihandl
(Institut für Praxisforschung und Projektberatung, München)
**Sexualität – (k)ein Tabu-Thema?
Ergebnisse zum Schwerpunktthema Sexualität und Partnerschaft
aus der SOS-Längsschnittstudie**
Präsentation (ca. 30 Min.) mit Nachfragen/Diskussion (ca. 15 Min.)

12:30 – 13:00 **Kurzhinweise der Teilnehmer_innen zur Auswertung
des aktuellen Kolloquiums**

Planung des nächsten Forschungskolloquiums 2019

13:00 **Ende der Veranstaltung**

Moderation des Expert_innengespräches

Josef Koch – Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen e.V. (IGfH)
(josef.koch@igfh.de)